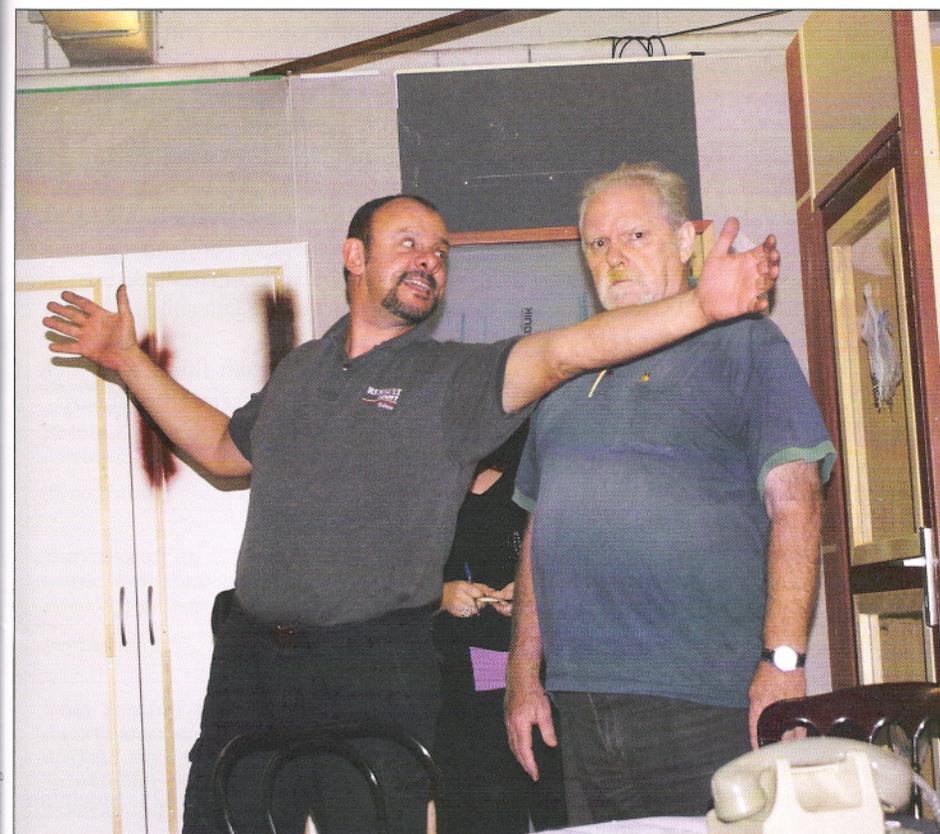


Chlini Bööni Buchs

FALL NR. 458-85/ 054



pd. Januar 2011. Ausbruch aus Strafanstalt Pöschwies. Flüchtige Personen: Ein Mann: 1.80 m, schlank, dunkle Haare und Bart, ca. 40-jährig, sowie eine Frau: 1.60 m kurze Statur, lange rote Haare, ca. 45-jährig. Letzte Sichtung gestern Abend im Villenviertel «Zihl» nahe Schulhaus in Buchs.

Einsatzzentrale Stadtpolizei: Hallo Frau Schnapp, nehmen Sie sofort die Fahndung nach den genannten Personen auf. Das Fahndungsfoto wird Ihnen sofort gefaxt. Frau Schnapp: Alles klar. Werde mit der Suche umgehend beginnen. Muss aber vorher noch beim Kriminalschriftsteller Hugo Bock ein Autogramm abholen. Ich bin schliesslich einer seiner treuesten Leser.

Einsatzzentrale Stadtpolizei: Wenn Sie schon bei seiner Villa sind, schauen Sie sich dort gründlich nach den Flüchtigen um. Womöglich haben sie dort Unterschlupf gefunden; wer sucht schon Verdächtige bei einem Kriminalschriftsteller.

Stunden später. Frau Schnapp: Hallo Zentrale. Habe die ganze Gegend abgesucht, leider ohne Erfolg. Dafür habe ich ganz eigenartige Beobachtungen in der Villa

gemacht. Herr Bock ist sich nicht sicher, ob er wirklich «Bock» heisst. Ständig verschwinden Leute wie vom Erdboden und tauchen dann plötzlich wieder auf. Bitte schicken Sie mir sofort Verstärkung.

Einsatzzentrale Stadtpolizei. Frau Schnapp, halten Sie die Stellung und finden Sie mir unter allen Umständen die Verdächtigen.

Mittags. Frau Schnapp (flüsternd): Hallo Zentrale. Die Situation hat sich dramatisch zugespitzt. Kann jetzt nichts Genaueres erklären, da zu viele «fremde Ohren» zuhören. Brauche jetzt sofortige Unterstützung!!!

Nachtrag: Bis heute konnte nicht genau geklärt werden, was sich damals alles abgespielt hatte. Nach umfangreichen Recherchen müssen die Ereignisse daher neu aufgerollt werden um definitiv geklärt werden zu können.

Oktober 2011. Die genauen Geschehnisse dieses Falles können ab dem 28. Oktober 2011 im Schulhaus «Zihl» in Buchs mitverfolgt werden. Die dort ansässige Theatergruppe «Chlini Bööni Buchs» hat im

Auftrag der Stadtpolizei unter der Regie von Martin Gehri, sowie der aktiven Mitarbeit von Frau Schnapp und der kriminaltechnischen Abteilung den ganzen Fall rekonstruiert und in eine gut zweistündige Vorstellung verwandelt. Es wurde während mehrerer Monate viel Zeit und Kraft investiert, um diesen Fall in allen seinen Details genau wiedergeben zu können. Das Engagement der Spieler kannte keine Grenzen und alle haben sich während den Proben und im Bühnenbau mit voller Kraft eingesetzt. Auch zu Hause wurde viel Zeit ins «Text lernen» und ins Rollenstudium investiert. Die «Chlini Bööni Buchs» lädt Sie – verehrter Leser darum ein, ihr bei der definitiven Lösung des Falles zu helfen, der unter dem Titel «Tatort Villa Bock» aufgeführt wird. Für die Verpflegung ist gesorgt.

Ende. Fall Nr. 458-85/ 054

Nähere Angaben: Inserat S. 25, Spielplan und cbbuchs.ch

STOP MOTION FILMS

Theater-Film-Produktionen
mit mehreren Kameras



Erfahrung aus über 200 Theateraufnahmen

- Volkstheater
- Freilicht
- Operetten
- Konzerte



Ausschnitte unter:
www.youtube.com/theatervideos

STOP MOTION FILMS
Javier Garcia
Helgenfeld 55
CH-5034 Suhr

Tel: 062 842 69 55 oder 078 690 60 70

stopmotionfilms@sunrise.ch
www.stop-motion.ch